



spiel mir das lied vom tod

Heute abend spielen hier in der neuen Baden Arena in Offenburg internationale Militärkapellen auf und geben ihre Interpretationen von klassischen Militärstücken aber auch von moderner Unterhaltungsmusik zum Besten.

Doch all diese Kapellen haben einen gemeinsamen Hintergrund: Sie sind Teil der jeweiligen nationalen Armee und somit Teil der **Kriegsmaschinerie**. Den Austritt in Uniform beschreiben die Veranstalter nicht von ungefähr als "Aufmarsch".

Die Bundeswehr bezeichnet auf ihrer Homepage Militärmusik als Ausdruck **soldatischen Empfindens**.

Was ist soldatisches Empfinden anderes als Nationalismus, Patriotismus und **unbedingter Gehorsam**?

Als fester Bestandteil im kulturellen Leben unseres Volkes bilde sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Truppe und Bevölkerung, so die PR-Experten des Heeres.

Hier zeigen die Militärs ganz offen was sie wollen: **Truppe und Volk** sollen eins werden. SoldatInnen sollen zum alltäglichen Straßenbild gehören, sollen Teil des Zivillebens sein.

Dabei handelt es sich um die Ausweitung einer **autoritären Struktur**, in der Befehl und Gehorsam, Zwang und Unterwerfung Hauptprinzipien darstellen. Im streng **hierarchischen Klima** werden Menschen zum Maul halten und zum Töten ausgebildet.

Eine **militarisierte Gesellschaft** trägt Kriege leichter mit. Widerstand dagegen wird erschwert.

Nichts gelernt aus der (eigenen) Geschichte, könnte mensch da meinen...

Wir wehren uns gegen die fortschreitende Militarisierung der Gesellschaft: Wir wollen keine Militärkapellen in unseren Städten, wir wollen keine Bundeswehruniformen an den Wochenenden in den Bahnhöfen, wir wollen keine SoldatInnen bei den **Protesten gegen den NATO-Gipfel** in Strasbourg, Kehl und Baden-Baden, wir wollen keinen Nato-Gipfel, wir wollen **keine Nato**.

**gegen bundeswehr im inneren und anderswo
bundeswehr wegtreten und abschaffen
nato-gipfel zum desaster machen**



*natogipfel2009.blogspot.de
gipfelsoli.org
3003.blogspot.de
antinatobuendnis.blogspot.de
somet.otan-2009.blogspot.com*